

Der Wiener Goethe

liegt, nachdem die im Vorjahre erschienene Luxusausgabe nahezu vergriffen ist, in einer **Volksausgabe** in hervorragender Friedenausstellung vor:

FERDINAND SAUTERS

GEDICHTE. ERSTE GESAMTAUSGABE

herausg. u. eingel. von Wilh. Börner

Ⓜ mit drei Bildnissen von Schwind u. a.

220 S. auf blütenweiss. Friedenspapier
in modernem Marmorband gebunden

M 24.— = K 40.—

2 Probeex. glatt mit 40%

Einzel mit 33 $\frac{1}{3}$ %, event. 13/12

Sauters Gedichte gehören schon sehr lange zu den Sellenheiten des Buchhandels, und durch die nunmehr vorliegende viel verlangte Volksausgabe kann jedermann sich diesen Wunsch leicht erfüllen.

Aus den Hunderten von glänzenden Urteilen hier nur das letzt-erschienene im „Literarisches Zentralblatt (Die schöne Literatur) 18. August 1920:

Mit der neuen Sammlung der Gedichte Ferdinand Sauters will ihr Herausgeber Wilhelm Börner die bereits vorliegenden Veröffentlichungen ergänzen und zusammenfassen; fast vier Dutzend Gedichte, die Karl von Thaler ebensowenig wie Julius von der Traun aufgenommen hatte, weil sie zum Teil in Zeitschriften verstreut, zum Teil auch nur in Manuskripten vorhanden waren, sind hier zum erstenmal mit den schon gesammelten vereinigt worden, so dass dies neue Unternehmen die Bezeichnung einer Gesamtausgabe mit gutem Recht vor den anderen in Anspruch nehmen kann. Der Bedeutung einer solchen werden auch die Ausführungen in der Einleitung, sowie die biographischen und bibliographischen Bemerkungen in vollstem Masse gerecht. Der mit drei Bildnissen S.S. geschmückte, auf gutem Papier gedruckte Band gereicht dem Verlag zur Ehre. Richard Wenz.

Wir sind stolz auf dieses Urteil und wir wären den Kollegen dankbar, wenn sie sich für die Verbreitung dieses, wie das „Neue Wiener Journal“ schreibt: „wenig gekannten, fast halb vergessenen einem der interessantesten Bohemiens des Vormärz“ interessieren möchten. Die hervorragende Ausstattung — die der Luxusausgabe — nahezu gleichkommt, unterstützt hierbei weitgehendst. —

Wir bitten, zu verlangen

ANZENGRUBER-VERLAG

Leipzig-Sta. — Bruder Suschikky — Wien X/I

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten

Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.



Konegens
Jugendschriftenverlag
Gef. m. b. H.
Wien u. Leipzig



Wiener Bilderbücher

Multifarbige Künstlersteinzeichnungen / schöner
Druck / gutes Papier / wirkungsvoller Einband

Ⓜ Nr. 1: Sommerfreude /
Verse von Dora Dora Stülpnagel /
Bilder von Mela Köhler. Nr. 2: Klein-Friedels
Tag / Verse von Helene Scheu-Rieß / Bilder von Mela Köhler.
Nr. 3: Die goldene Gans / Brüder Grimm / Bilder von
Karl Krenel. Nr. 4: Hans und der Menschenfresser / Ein
Märchen / Bilder von Karl Krenel. Nr. 5: König Jan / Ein
afrikanisches Tiermärchen / Bilder von Klop-Dürrenbach. Nr. 6:
Der Pfannkuchen / Brüder Grimm / Bilder von Gust. Marisch.
Nr. 7: Rübezahn und der Glashändler / Bilder von Dora Jordan.
Nr. 8: Kinderland / Alte deutsche Reime /
Bilder von Dora Jordan.
Bd. 1—6 kostet à

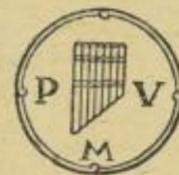
Bezugsbedingungen **M. 8.—** Siehe Bestellzettel

Band 7 u. 8 befinden sich in Vorbereitung. Preis M. 15.—.

Ein Probepostpaket, 20—24 Bände gemischt mit
40% franko, falls bis 15. November bestellt.

Zum Bezuge empfohlen, soweit Vorrat:

Ⓜ



Ⓜ

Michelangelo Gedichte und Briefe

Herausgegeben von R. A. Guardini

9. Tausend

Vorrat: 300 Expl.

Pappbd. M. 3.50 ord., M. 2.10 bar; 9/8, Freilex.-Ebd. 1.—

Hans Hyan, Diana

Geschichten aus Busch und Heide

3. Tausend

Vorrat: 600 Expl.

Grün broschiert M. 4.— ord., M. 2.— bar, Partie 9/8.

Beste Friedenausstattung!

Lieferung nur durch Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Pan-Verlag ♦ München